



25.07.2005 - 09:50 Uhr

AVM mit Linux-Engagement

Berlin (ots) -

Erstmals FRITZ!Card mit 64-Bit-Treibern für Linux -
Schnelles DSL auch mit neuen Treibern für 32-Bit-Linux

- Kostenfreier Download für alle neuen Treiber
- Schnelles DSL mit 6 Megabit pro Sekunde
- Aktive AVM-Controller ebenfalls mit 64-Bit-Treibern

Ab sofort stellt AVM für alle aktuellen FRITZ!Card Produkte 64-Bit-Treiber für Linux zur Verfügung. AVM bietet damit für seine DSL- und ISDN-Produkte eine Einbindung in das Linux-Betriebssystem "SUSE Linux 9.3 Professional 64-Bit-Version". Die neuen Treiber unterstützen die Plattformen AMD64 von AMD und EM64T von Intel. Damit unterstreicht AVM erneut sein Engagement für Linux.

64-Bit-Treiber jetzt für Linux und Windows

Mit den neuen Linux 64-Bit-Treibern für die aktuellen FRITZ!Card-Produkte ergänzt AVM die Palette der bereits veröffentlichten 64-Bit-Treiber für Windows-Betriebssysteme. Vorhandene 32-Bit-Anwendungen werden durch die neuen Treiber unterstützt, sodass FRITZ!Card Besitzern vom Start weg viele Applikationen unter 64-Bit SUSE Linux zur Verfügung stehen.

Komfortable Installation über grafische Oberfläche

Abhängig von den Leistungsmerkmalen der jeweiligen FRITZ!Card besteht für SUSE Linux 9.3 Professional 64-Bit - wie bereits für die AVM-Treiber des 32-Bit SUSE Linux - die Möglichkeit, den DSL- oder ISDN-Internetzugang komfortabel über eine grafische Benutzeroberfläche einzurichten. Mit der Installation des Treiberpaketes wird der AVM-Controller in die SUSE-Hardwaredatenbank eingetragen. Damit ist der Controller im System bekannt und kann wie gewohnt über den in SUSE integrierten Hardware-Assistenten YaST eingerichtet werden.

Neue Linux-Treiber auch für 32-Bit-Plattformen

Auch für Linux auf 32-Bit-Plattformen stellt AVM ab sofort ein Update-Paket für alle passiven DSL- und ISDN-Controller zum Download bereit. Die neuen Treiber wurden an die neuen Erfordernisse des Kernel 2.6 angepasst und sind auf die neuen DSL-Geschwindigkeiten mit 6 Mbit vorbereitet.

Aktive ISDN-Controller ebenfalls einsatzbereit mit 64-Bit-Linux

Die aktiven AVM ISDN-Controller B1, C2 und C4 können schon seit längerem mit der direkt in den Betriebssystemkern integrierten Treibersoftware unter Linux genutzt werden. So steht z.B. im Rahmen des "SUSE Linux Enterprise Server 9 for AMD64/Intel EM64T" ein 64-Bit CAPI-Support für die genannten Controller bereit.

Alle neuen Treiber sind kostenfrei im AVM Download-Bereich oder

direkt über AVMs FTP-Server (<ftp://ftp.avm.de>) erhältlich.

Pressekontakt:

Urban Bastert
Leiter Presse/Öffentlichkeitsarbeit
AVM GmbH
Alt-Moabit 95, 10559 Berlin
<http://www.avm.de>
Fon +49 (0)30 / 3 99 76 -214
Fax +49 (0)30 / 3 99 76 -640
Mail u.bastert@avm.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002398/100493707> abgerufen werden.